

ANZUG Christian Burri und Kons. betr. Ausbau der Geothermie und des Fernwärmernetzes in Riehen

Wortlaut:

"Seit den 80er Jahren hat Riehen pionierhaft nach alternativen Energiequellen gesucht und diese in Form der Geothermie seit 1994 Schritt für Schritt in Betrieb genommen. Parallel dazu wurde das Fernwärmernetz auf- und ausgebaut.

Etwa ein Viertel unserer Gemeinde wird heute mit Erdwärme für Heizung und Warmwasser versorgt. Die Vorteile und Stärken der Geothermie sind absolut überzeugend: keine Luftschadstoffe, CO₂-frei, einheimische Energieform, Bandenergie ganzjährig, da unabhängig von Wetter, Jahres- und Tageszeit, keine Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und sie benötigt wenig Platz. Die Zukunft gehört aus ökologischen wie auch ökonomischen Gründen ganz eindeutig den erneuerbaren Energieträgern. Die Fukushima-Katastrophe hat dies auf traurige Art und Weise tief ins kollektive Gedächtnis eingepägt.

Riehens Potential ist im Bereich Geothermie gross und wird bloss zu einem geringen Teil genutzt (vergl. Anzug Lötscher betr. energieautarke Gemeinde).

Nach Ansicht der Unterzeichnenden sollen die vorhandenen Möglichkeiten noch besser genutzt werden. Sie bitten deshalb den Gemeinderat zu prüfen und zu berichten:

- Wie er die Möglichkeiten und Chancen einer zweiten geothermischen Bohrung in unserer Gemeinde sieht?
- Wie er sich in diesem Zusammenhang zur weiteren Entwicklung des Wärmeverbundes stellt?
- Ob die Weiterführung des Wärmeverbundes über Stetten hinaus Richtung Lörach eine Option wäre?"

sig.	Christian Burri	David Moor
	Dominik Bothe	Heinz Oehen
	Roland Engeler-Ohnemus	Andrea Pollheimer
	Christian Griss	Franziska Roth-Bräm
	Marianne Hazenkamp-von Arx	Caroline Schachenmann
	Christine Kaufmann	Silvia Schweizer
	Priska Keller-Dietrich	Andreas Tereh
	Monika Kölliker-Jerg	Thomas Zangger
	Daniel Liederer	Andreas Zappalà
	Roland Lötscher	

Eingegangen: 26. Mai 2011